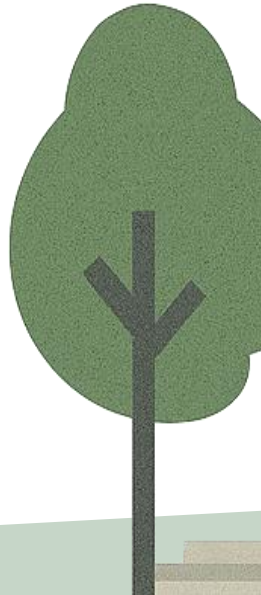


Informationen zu den Kursen der gymnasialen Oberstufe am Beethoven-Gymnasium Berlin

Stand: 11/02/2026



Zur Übersicht der Fächerwahl



VORWORT



click

5

AUFGABENFELD 1: SPRACHLICH-LITERARISCH-KÜNSTLERISCH

9

Deutsch

9

Englisch

15

Französisch

21

Spanisch

25

Latein

31

Kunst

35

Musik

39

Zusatzgrundkurse

43

Debattieren

43

Debating

47

Creative Writing

51

Italienisch

55

Spanische Konversation

59

Journalistik/Schülerzeitung

63

Künstlerisches Gestalten

67

Orchester/Bigband

69

Oberstufenchor

71

AUFGABENFELD 2: GESELLSCHAFTLICH	73
<u>Geschichte</u>	73
<u>Politikwissenschaften</u>	77
<u>Geografie</u>	81
<u>Philosophie</u>	85
Zusatzgrundkurse	89
<u>Public History</u>	89
<u>Politik & Wirtschaft</u>	93
<u>Psychologie</u>	97
 AUFGABENFELD 3: MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICH	 101
<u>Mathematik</u>	101
<u>Biologie</u>	105
<u>Chemie</u>	109
<u>Physik</u>	113
<u>Informatik</u>	117
Zusatzgrundkurse	121
<u>Experimentieren</u>	121
<u>Physical Computing</u>	125
<u>Astronomie</u>	127
<u>Schach</u>	129
 <u>SPORTKURSE</u>	 131
 <u>IMPRESSUM</u>	 151

VORWORT

Liebe Schüler*innen des 10. Jahrgangs,

für die Kursphase in der gymnasialen Oberstufe im neuen Schuljahr stehen euch einige wichtige Entscheidungen zur Fächerwahl bevor. Diese Übersicht der Fächer soll euch dabei unterstützen, denn sie bietet einen Überblick über die Inhalte der angebotenen Kurse (Leistungs-, Grund- und Zusatzgrundkurse). Selbstverständlich sollt ihr auch von euren Fachlehrkräften beraten werden. Sprecht sie daher gerne an!

[weiter...](#)

Die Qual der Wahl – Welche zwei Leistungskurse wähle ich?

Unsere Schule bietet ein besonders vielfältiges **Leistungskurs**angebot an. Jede Person wählt zwei Fächer, die im höheren Leistungsniveau unterrichtet werden. Dabei muss mindestens ein Fach aus der Fächergruppe Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, Biologie, Chemie und Physik gewählt werden. Diese Fächer sind auf jeden Fall Prüfungsfächer, der Unterricht umfasst fünf Wochenstunden, und die Kursergebnisse zählen doppelt für die Abitur-Durchschnittsnote. Im Leistungskurs werden Klausurergebnisse und der Allgemeine Teil (AT) zu gleichen Teilen gewichtet (50:50).

[weiter...](#)

Was man (noch) wählen muss...

Für beide Jahre muss man Deutsch, mindestens eine Fremdsprache, mindestens zwei Gesellschaftswissenschaften (Politikwissenschaften, Geschichte, Erdkunde, Philosophie), Mathematik und mindestens eine (ggfs. zwei) Naturwissenschaft(en) (Physik, Chemie, Biologie) sowie Sport belegen. Für ein Jahr kommt noch mindestens ein künstlerisches Fach (Musik, Kunst, Darstellendes Spiel) hinzu. Falls diese Fächer nicht bereits als Leistungsfächer gewählt werden, besucht man in ihnen einen **Grundkurs**. Der Grundkurs wird mit drei Wochenstunden unterrichtet; die Kursergebnisse fließen einfach in die Berechnung der Abiturnote ein. In drei Grundkursfächern lässt man sich prüfen. Welche Kombinationen hier mit den gewählten Leistungsfächern möglich sind, entnehmt ihr der Tabelle der Wahlmöglichkeiten im Land Berlin.

Im Grundkurs werden Klausurergebnisse (1/3) und der AT (2/3) zu unterschiedlichen Teilen gewichtet.

[weiter...](#)

Was man wählen kann

Ein Kurs bezeichnet ein Fach pro Halbjahr. Insgesamt absolviert ihr mindestens 40 Kurse, davon 8 Leistungskurse. Neben den Pflichtkursen wählt ihr so viele weitere Kurse, bis die Zahl 40 mindestens erreicht ist. Es steht euch außerdem ein breites Angebot an **Zusatzgrundkursen** zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer rechtlicher und organisatorischer Aspekte zu beachten, die ihr in einer Präsentation in eurer Klasse ab Februar vorgestellt bekommt.

Die Oberstufenkoordinatoren Herr Achtmann und Herr Zepernick stehen euch und Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen der Fächerwahl!

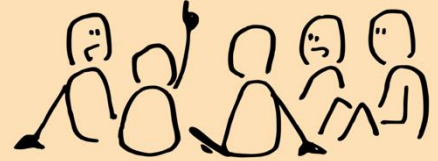
DEUTSCH

Leistungskurs
Grundkurs

„Ein Buch muss die Axt sein für das gefrorene Meer in uns.“

(F. Kafka)





INHALTE

Q1 Kommunikation; Entwicklung und Entwicklungstendenzen der deutschen Sprache

„Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“ (L. Wittgenstein)

In diesem Halbjahr dreht sich alles um Sprache und Kommunikation. Wir untersuchen, was Sprache ist, wie sie aufgebaut ist, wie man mit Sprache manipulieren kann, wie Kommunikation funktioniert, wie sich Sprache verändert, wie man sie erlernt und wie Sprache die Wahrnehmung beeinflussen kann. Wir untersuchen Kommunikation anhand von Theaterstücken, Alltagsbeispielen und politischen Reden.





INHALTE

Q2 Literarische Strömungen und Epochenbegriff: Aufklärung – Empfindsamkeit – Sturm und Drang; Literatur um 1800

„Wage es, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“ (I. Kant)

Wir lesen alte Texte, die die zentralen Fragen des Lebens aufgreifen: Liebe, Tod, Freiheit, Toleranz, soziale Zwänge und Utopien. Ihr lernt Goethe und Schiller, Lessing, Eichendorff und Kleist kennen. Wir besprechen, warum man Texte in Schubladen sortiert, die man Epochen nennt, wie die Aufklärung Menschen dazu gebracht hat, sich als Individuen zu verstehen, wie sich Verstand und Gefühl immer wieder gegenseitig den Rang ablaufen und wie sich historische Ereignisse und Weltbilder in der Literatur niederschlagen. Dabei geht es immer darum, Texte (Gedichte, Theaterstücke, erzählende Texte, Sachtexte) zu untersuchen und aus den Ergebnissen eine Interpretation zu erarbeiten. Diese Texte sind nicht immer einfach zu verstehen, man muss bereit sein, sich der alten Sprache zu stellen und zusammen mit Mitschüler*innen und Lehrer*in ein tieferes Verständnis zu erarbeiten.





INHALTE

Q3 Literatur im 19. Jahrhundert; Filmisches Erzählen

„Der Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einen, wenn man hinunterschaut.“ (G. Büchner)

Auch wenn die Themen immer wieder gleich bleiben, ändert sich der Fokus der Literatur: Es wird weniger idealistisch und romantisch und Adel wird immer unwichtiger; dafür soll auch das „echte Leben“ in all seiner Grausamkeit beleuchtet werden. Lesende werden in unterschiedlichste Milieus geführt und erfahren die Schwierigkeiten des Lebens von „ganz normalen Menschen“ im 19. Jahrhundert. Auch sprachlich nähern sich die Texte immer mehr „unserem“ Deutsch an, genaues Lesen und Interpretieren bleibt trotzdem unser täglich Brot. Wir lesen aber nicht nur, sondern beleuchten auch die Umsetzung von Literatur in Theater und Film.





INHALTE

Q4 Literatur im 20./21. Jahrhundert

„Literatur ist eine Form des genauen Hinsehens.“ (D. Kehlmann)

Wir kommen in der Gegenwart an: Die wichtigen Autor*innen des 20. Jahrhunderts behandeln wir nur sehr knapp, aber Namen wie Kafka, Brecht und Bachmann begegnen euch sicherlich. Im Fokus steht in den nächsten Abiturschwerpunkten vor allem die Literatur des 21. Jahrhunderts in Form eines preisgekrönten Romans. Auch hier könnt ihr erleben, wie die „großen“ Themen des Lebens und die deutsche Geschichte der letzten 100 Jahre sich in Literatur verwandeln. Unser Hauptgeschäft in allen Semestern ist genaue Textarbeit (Texte analysieren und interpretieren); wir stellen immer Thesen auf und erörtern, ob wir oder andere damit recht haben.



VORAUSSETZUNGEN

- Lust auf Sprache, Lust am Lesen, Lust auf Austausch über Texte
- Durchhaltevermögen, wenn es sprachlich mal schwierig wird oder inhaltlich auf den ersten Blick unverständlich ist

WAS WIR DIR BIETEN

- eine Anleitung, gute Texte zu verfassen und schwierige Texte zu verstehen
- eine Menge Allgemeinwissen, auf das alle Bezug nehmen (schonmal von der „Gretchen-Frage“, dem Werther-Effekt oder einer kafkaesken Situation gehört?) und das dir neue Perspektiven auf Leben, Liebe und Tod bietet
- unvergessliche Aha-Erlebnisse



ENGLISCH

Leistungskurs
Grundkurs



ALLGEMEINES

Englisch ist ein zentrales Kernfach der gymnasialen Oberstufe und kann als **Leistungs- oder Grundkurs** belegt werden. Es baut auf den Kenntnissen der Sekundarstufe I auf und vertieft sprachliche, kommunikative und kulturelle Kompetenzen. Ziel ist es, die Schüler:innen zu einer sicheren, differenzierten und reflektierten Nutzung der englischen Sprache in Alltag, Studium und Beruf zu befähigen.

Der Unterricht orientiert sich am **Rahmenlehrplan Englisch Berlin**. Er fördert die Weiterentwicklung der Sprachkompetenzen (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung), die Analyse literarischer und journalistischer Texte sowie das Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Zusammenhänge.



INHALTE

Q1 The Individual and Society – The USA

- Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strukturen, Werten und Konflikten in den Vereinigten Staaten.
- Typische Aspekte: American Dream and Reality, Social Justice, Cultural Diversity, Political Participation.

Q2 Nations between Tradition and Change – The United Kingdom

- Nationale Identität und kultureller Wandel in Großbritannien im Spannungsfeld von Geschichte, Globalisierung und neuen gesellschaftlichen Herausforderungen.
- Typische Aspekte: British Identity, Multiculturalism, Monarchy and Democracy, Post-Brexit Britain.



INHALTE

Q3 One World – Global Issues: Science and Technology

- Globale Entwicklungen im Kontext von Wissenschaft, Innovation und technologischem Fortschritt.
- Typische Aspekte: Artificial Intelligence, Ethics in Science, Climate Engineering, Digital Society.

Q4 Challenges of the Present – Media and Communication

- Die Rolle moderner Medien in Gesellschaft, Politik und Alltag.
- Typische Aspekte: Social Media and Democracy, Fake News, Digital Identity, Influence of Mass Media.



LEISTUNGSANFORDERUNGEN

Die Bewertung umfasst **schriftliche, mündliche und kontinuierliche Leistungen**:

- **Schriftlich:** Textanalyse, Essay Writing, Mediation, Hör- und Leseverstehen.
- **Mündlich:** Diskussionen, Präsentationen, Prüfungsgespräche.
- **Sonstige Leistungen:** Beteiligung im Unterricht, Projekte, Hausaufgaben, kreative Aufgaben.

Im **Leistungskurs** liegt der Schwerpunkt auf analytischem und reflektiertem Arbeiten, im **Grundkurs** auf anwendungsorientierter Sprachpraxis.



ZUSATZANGEBOTE

1. Zusatzgrundkurs **Debating** (1. & 2. Semester)

- Einführung in die **angloamerikanische Debattenkultur**
- Training von Argumentation, Rhetorik und spontaner Rede
- Förderung von Teamarbeit, Ausdruckssicherheit und kritischem Denken

2. Zusatzgrundkurs **Creative Writing** (3. & 4. Semester)

- Kreatives Schreiben in verschiedenen Genres (Short Story, Poetry, Script Writing)
- Entwicklung eines individuellen Schreibstils
- Arbeit mit Peer Feedback und Präsentation eigener Texte
- Beide Zusatzkurse sind **nicht prüfungsrelevant**, bieten jedoch wertvolle sprachliche Vertiefung und Kommunikationspraxis.

Zu den Zusatzgrundkursen:
Debating und Creative Writing ➡



FRANZÖSISCH

Leistungskurs Grundkurs



Bienvenue! Französisch in der Oberstufe bedeutet, die Sprache lebendig zu erleben – mit authentischen französischen Texten, Filmen, Diskussionen und eigenen Präsentationen. Ihr lernt, Sachinhalte, Analysen und eure Meinung klar auf Französisch auszudrücken. Ihr verwendet eure Sprachfähigkeiten, um über gesellschaftliche, soziale, politische und geografische Themen zu sprechen. Im Leistungskurs gibt es bei ausreichender Anmeldungsanzahl zusätzlich die Möglichkeit einer einwöchigen Kursfahrt (z. B. Lyon, Brüssel), um Sprache und Kultur direkt vor Ort anzuwenden und zu vertiefen.

INHALTE

Q1 Individuum & Gesellschaft; *z.B. Vivre pour une idée*

Q2 Nationale & kulturelle Identität; *z. B. Immigration et vie dans une société multiculturelle*

Q3 Eine Welt – globale Fragen; *z. B. La francophonie*

Q4 Herausforderungen der Gegenwart; *Le monde du travail*

MATERIALIEN

authentische französische Texte (fiktional & nicht-fiktional),
diskontinuierliche Texte, deutschsprachige Sachtexte
(LK: größere Textumfänge, komplexere Fragestellungen)



KOMPETENZEN

Hör- und Hörsehverstehen

- Einsatz verschiedener Strategien bei Filmen, Nachrichten, Reportagen, Radiobeiträgen
- Gezieltes Herausfiltern relevanter Informationen
- Sinnvermutungen bilden, überprüfen und korrigieren, (LK: höhere Ansprüche an Genauigkeit und Detailverständnis)

Leseverstehen

- Arbeiten mit authentischen französischen Texten und diskontinuierlichen Materialien (z. B. Grafiken)
- Gezieltes Entnehmen und Einordnen von Informationen, (LK: komplexere Texte, tiefere Analyse)

Sprechen

- Freies monologisches und dialogisches Sprechen
- Rollenspiele, Diskussionen und Präsentationen, auch mediengestützt, (LK: längere, anspruchsvollere Beiträge)

Schreiben

- Verfassen grundlegender Textsorten: Zusammenfassung, Beschreibung, Stellungnahme
- Kreatives Schreiben mit Adressatenbezug (z. B. Leserbrief, Zeitungsartikel, Blogbeitrag, Werbetext, private/amtliche Schreiben)
- Strategien zum Planen, Überarbeiten und Verbessern, (LK: erweiterte Textsorten, stärkere Argumentation und Analyse)

Sprachmittlung

- Mündliche oder schriftliche Übertragung zwischen Deutsch und Französisch
- Situations- und adressatengerechte Vermittlung, (LK: größere Textmengen, differenziertere Auswahl relevanter Inhalte)



Aufbau der schriftlichen Abiturprüfung

Teil 1: Leseverstehen & Schreiben

- Zusammenfassung eines Textes
- Analyse zentraler Inhalte und sprachlicher Mittel
- Stellungnahme oder Diskussion zu einem Thema
- (LK: tiefere Analyse, größere Textbezüge)

Teil 2: Sprachmittlung

- Auswahl relevanter Inhalte aus einem deutschsprachigen Text
- Übertragung ins Französische, situations- und adressatengerecht
- (LK: umfangreichere Texte, differenziertere Auswahl)

Organisation & Hilfsmittel

- Zugelassene Hilfsmittel: ein- und zweisprachige Wörterbücher, Nachschlagewerk zur deutschen Sprache
- Prüfungsdauer: Grundkurs: ca. 255 Minuten; Leistungskurs: ca. 285 Minuten

Kontakt & Beratung

Frau Meger: c.meger@beethoven-gymnasium.eu



SPANISCH

Grundkurs



<https://www.pexels.com/it-it/cerca/americas%20latina/>



ALLGEMEINES

Spanisch ist eine der aus der SEK I fortgeführten Fremdsprachen (neben Englisch, Französisch und Latein) im Angebot unserer gymnasialen Oberstufe und kann an unserer Schule als **Grundkurs** belegt werden. Es baut auf den Kenntnissen der Sekundarstufe I auf und vertieft sprachliche, kommunikative und kulturelle Kompetenzen. Ziel ist es, die Schüler:innen zu einer sicheren, differenzierten und reflektierten Nutzung der spanischen Sprache in Alltag, Studium und Beruf zu befähigen (Niveaustufe Europäischer Referenzrahmen B2).

Der Unterricht orientiert sich am **Rahmenlehrplan Spanisch Berlin**. Er fördert die Weiterentwicklung der Sprachkompetenzen (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung), die Analyse literarischer und journalistischer Texte sowie das Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Zusammenhänge.



INHALTE

Q1 Individuum und Gesellschaft: Politisches und soziales Engagement

Themenbeispiele: - engagierte Persönlichkeiten/ Organisationen aus spanischsprachigen Ländern; - eine NGO gründen und dafür werben; - Freiwilligendienste und andere Formen des sozialen/ politischen Engagements kennenlernen und darüber diskutieren

Q2 Nationale und kulturelle Identität: Das Zusammentreffen der spanischen Kultur mit den präkolumbischen Kulturen in Lateinamerika

Themenbeispiele: - die Geschichte der Eroberung Lateinamerikas anhand von Filmen, Musik, Sachtexten und/ oder Erzählungen kennenlernen; gesellschaftliche Folgen bis heute kritisch betrachten (z.B. ausgeprägte soziale Unterschiede, *gated communities*)

Q3 Eine Welt – globale Fragen: Die Welt der Medien

Themenbeispiele: - Chancen sozialer Medien für politische/ soziale Organisationen; Risiken sozialer Medien und Maßnahmen dagegen, z.B. in Spanien (Kampagnen gegen Cybermobbing, Cybergrooming etc.); Telenovelas als Phänomen der spanischsprachigen Welt; Berufe der Zukunft

Q4 Herausforderungen der Gegenwart: Tourismuskonzepte und Ökologie

Themenbeispiele: - Tourismus als Wirtschaftszweig in Spanien; Overtourism und die Opposition der Bevölkerung in Spanien dagegen



LEISTUNGSANFORDERUNGEN

Die Bewertung umfasst **schriftliche, mündliche und kontinuierliche Leistungen**:

- **Schriftlich:** Textanalyse, Erörterung, Kommentar, Mediation (eine Klausur/ Semester)
- **Mündlich:** vielfältige Sprechaktivitäten, Diskussionen, Rollenspiele, Präsentationen
- **Sonstige Leistungen:** Beteiligung im Unterricht, Projekte, kreative Aufgaben.

Im **Grundkurs liegt der Schwerpunkt** auf anwendungsorientierter und kommunikativer Sprachpraxis.



Zusatzangebote

Zusatzgrundkurs *Spanische Konversation* (2 Wochenstunden)

- allgemeine Vertiefung der Sprachpraxis im Spanischen
- Training von Argumentation und spontaner Rede
- Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung
- Lektüre und Gespräche zum spanischen Pressespiegel „Revista de la Prensa“
- Eine mündliche Prüfung statt einer schriftlichen Klausur pro Semester

Der Zusatzkurs bietet eine wertvolle sprachliche Vertiefung und Kommunikationspraxis im Fach Spanisch.

Zum Zusatzgrundkurs:
[Spanische Konversation](#) 

ZIELE

- sicherer und situationsgerechter Sprachgebrauch
- Analyse und Interpretation authentischer spanischsprachiger Texte und Medien
- Fähigkeit zu argumentieren, Stellung zu beziehen und kreativ zu gestalten
- Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Vielfalt
- Vorbereitung auf Studium, Beruf und internationale Kommunikation





Alle verwendeten Bilder für das Fach Latein sind KI generiert

ENDSPURT ZUM LATINUM

In den beiden letzten Jahrgängen steht dein Rennwagen in der Startbox bereit für das letzte große Rennen – den Erwerb des Latinums.

Du kannst an diesem Rennen nur teilnehmen, wenn du seit der 8. Klasse durchgehend Latein belegt hast. (Ausnahmen sind Auslandsaufenthalte, die wir Römer*innen schätzen)

Diese Siegerprämie erhältst du, wenn du nach vier Runden (eine Runde ist ein Semester) mit mindestens 5 Punkten abschließt. Das ist machbar, oder?

Dein Rennwagen ist bestückt mit 4 ausgezeichneten Pferden, die dich inhaltlich und sprachlich deinem großen Ziel Runde für Runde näher bringen. Es lohnt sich, diese Pferde für jedes Rennen gut zu trainieren.



PFERD 1: GRAMMATIK

Die meisten grammatikalischen Erscheinungen kennst du bereits aus der Mittelstufe. Ein paar Themen sind noch offen, die wir gemeinsam in Angriff nehmen.

PFERD 2: WORTSCHATZ

Du kennst schon um die 900 Vokabeln aus der Mittelstufe

Wir wiederholen hier noch einmal einen Basiswortschatz mit den 350 wichtigsten Vokabeln





PFERD 3: ÜBERSETZUNGS- FÄHIGKEIT

Dieses Pferd ist wild und wird für dich besonders wichtig werden, da wir uns nun zum ersten Mal an Originaltexte wagen. (Juhu!)

PFERD 4: REALIEN

Wir erfahren immer mehr über die Welt der Römer und beleuchten einzelne Facetten ihrer Lebensbereiche genauer. Hier wird es richtig spannend. Schau dir dazu die einzelnen Runden an.



Runde I (Q1): Lebensentwürfe und Lebenswelten im Wandel der Zeit

Wir erforschen z.B., ob

- Berlins multikulturelle Gesellschaft Ähnlichkeiten mit der Gesellschaft im alten Rom hat.
- die römische Gesellschaft die gleichen Geschlechterrollen wie wir vertrat.

Die verschiedenen Runden



Runde II (Q2): Welt und Wissen: Religion, Mythologie und Philosophie

Uns interessieren hier die großen
Grundfragen der Menschheit, z.B.:

- Woher kommen wir?
 - Gibt es eine oder sogar mehrere göttliche Mächte?
 - Wie kann ich glücklich leben?
- Außerdem überprüfen wir, inwieweit Rom die Europaidee beeinflusst hat.

Runde III (Q3): Das Wort als Waffe und als Propagandamittel: Rhetorik

Wir erfahren, welche Tricks und Strategien die alten Römer nutzten, um in einer Rede zu überzeugen.

Wir überprüfen, ob unsere heutigen Politiker*innen die gleichen Mittel der Redekunst und Manipulation anwenden.

Runde IV (Q4): Zwischen Lust und Leid: Ausdrucksformen menschlichen Empfindens.

Wir untersuchen,

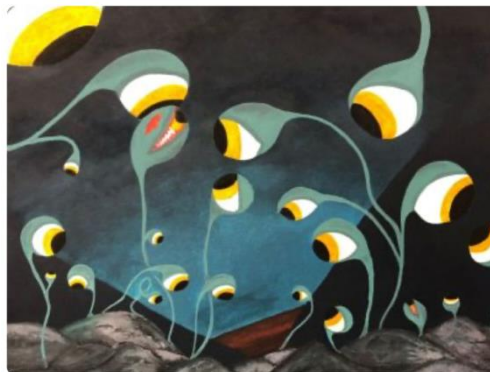
- ob Liebe schon immer das schönste, aber auch schmerzhafteste Gefühl war?
- ob die Römer*innen schon Liebesbriefe oder Gedichte schrieben?
- ob es damals schon öffentliche Schmähungen und Verleumdungen gab, wie wir sie heute durch die Medien kennen.

KUNST

Leistungskurs
Grundkurs



Kubistisches Selbstporträt
Arbeiten des Leistungskurses 12



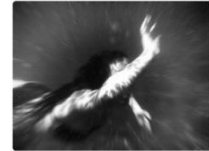
Surrealismus
Semesteraufgabe des Leistungskurses 12

INHALTE

Im Fach Kunst geht es im Kern um Gestaltung und die Auseinandersetzung mit dem Material. In den verschiedenen Semestern gibt es daher unterschiedliche Schwerpunkte, damit eine große Bandbreite von künstlerischen Feldern und Techniken erkundet werden kann. Die übergeordneten Themen der Kurshalbjahre des Leistungskursfaches sind dabei identisch mit denen des Grundkursfaches. Der Unterschied besteht in der Tiefe und den Anforderungen an das jeweilige Thema.

Q1 Kommunikation in künstlerischen und medialen Welten

Schwerpunkt: Fotografie



Fotografie im Experiment
Kunst-Leistungskurs 11

Q2 Lebensräume und Alltagskultur

Schwerpunkt: Architektur

Q3 Bilder und Bildwelten als Ausdrucksmittel des Menschen

Schwerpunkt: Malerei



Kubistische Portraits
Kunst-Grundkurs 12

Q4 Gestaltung und Präsentation im öffentlichen Kontext

Schwerpunkt: Kunst präsentieren

ARBEITSWEISE

Das künstlerische Gestalten und das Arbeiten an Projekten bildet den Schwerpunkt der Arbeit im Fach Kunst. Hier lernst du neue Techniken kennen und vertiefst bereits erlernte Verfahren. In der Oberstufe wirst du auch zunehmend selbständig an Projekten arbeiten, um deine gestalterischen Ideen umzusetzen. Hinzu kommen die Auseinandersetzung mit Bildern, Objekten und Bauwerken sowie kunstgeschichtliche Aspekte, die die Arbeit theoretisch begleiten und dich in Form von Analysen und Interpretationen die Werke besser verstehen lassen.

KOMPETENZEN

Kunst stärkt deine Bildkompetenz. Es geht also einerseits darum, sich Bilder vorzustellen und Bilder zu machen und andererseits darum Bilder wahrzunehmen, zu verstehen und über Bilder zu sprechen.

BESONDERHEITEN IM FACH KUNST

Du kannst Kunst sowohl als Leistungskurs (vier Semester) als auch als Grundkurs (vier oder zwei Semester) belegen. In der viersemestrigen Variante kann das Fach auch im Abitur gewählt werden. Der zweisemestrige Kurs kann ausschließlich als Bezugsfach in der Präsentationsprüfung gewählt werden. Die Klausurregelung ist wie in anderen Fächern auch: Der Leistungskurs schreibt zwei Klausuren und der Grundkurs eine Klausur im Semester. Eine Klausur kann im Fach Kunst auch gestalterische Teile beinhalten, was häufig vorkommt. Des Weiteren ist es möglich einen Zusatzgrundkurs „Bildnerisches Gestalten“ zu wählen. Hier liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Auseinandersetzung, oft mit technisch aufwendigeren Verfahren.

Zum Zusatzgrundkurs:
Künstlerisches Gestalten ➡

MUSIK

Leistungskurs
Grundkurs



INHALTE

Q1 Musik im Wandel der Zeit

grundlegende Veränderungen, Betrachtung extremer Zeitspannen (z.B. die Entwicklung der Notenschrift; die Entwicklung der Akkorde; Neue Musik)

Q2 Musik und Gesellschaft

verschiedene Schwerpunkte möglich wie Musik und Politik, die Rolle der Frau in der Musik, Skandale, Musik und Religion

Q3 Musik in Verbindung mit anderen Künsten

z.B. Musiktheater, Filmmusik, Kunstlied



Q4 Musik verschiedener Kulturen

z.B. afrikanische, indische, indonesische Musik



BESONDERHEITEN IM FACH MUSIK

- Hören und Analysieren von Musik, Sprechen über Musik
- eigene Kompositionen sind möglich, z.B. mit einem Notationsprogramm
- gemeinsames Musizieren verschiedener Musikstile
- in der Oberstufe werden Klausuren (Fließtexte) geschrieben. Ein mögliches, im Leistungskurs sicheres Format ist es, etwas zu komponieren, was zuvor geübt wurde (auch mit Hilfe eines Notationsprogrammes möglich).



- für die Musik-AGs Oberstufenchor, Sinfonieorchester und Bigband werden auch Zusatzkurse angeboten



VORAUSSETZUNGEN

- musiktheoretische Grundlagen der Sek I (Notenkenntnisse, Intervalle, Dreiklänge; im Leistungskurs die Bereitschaft, musiktheoretische Inhalte auch intensiver und in verschiedenen Schlüsseln zu behandeln)
- Spaß am Musizieren verschiedener Stile und Epochen
- Bereitschaft, den musikalischen Horizont zu erweitern
- im Leistungskurs: Auftritte bei den Konzerten mitgestalten



DEBATTIEREN

Zusatzgrundkurs
für zwei Semester

Gut reden:
Erfolgreich debattieren
und präsentieren



ZIELE

Ob im Unterricht, in Prüfungen oder im Leben, wer gut reden kann, ist sichtbar und erreicht etwas.

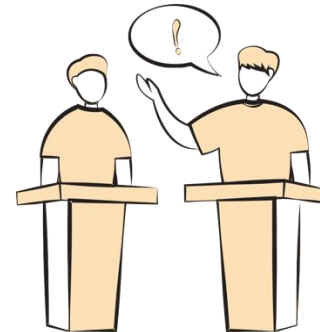
Der Kurs bietet dir die Möglichkeiten in Debatte und Präsentation deine Rede- und Präsentationskompetenzen zu schulen, um sicher, strukturiert und selbstbewusst handeln zu können. Ziel ist es, die argumentative und präsentative Selbstwirksamkeit deines Sprechens und Darstellens zu fördern und auszubauen.

Nicht zuletzt geht es um Redekompetenz für eine demokratische Gesellschaft. Denn die Demokratie braucht BürgerInnen, die kontrovers debattieren und klar präsentieren können, um auf faire Weise zu überzeugen.



INHALTE

Im ersten Semester wird es vorrangig um das Debattieren als strukturiertes Streitgespräch gehen. Du trainierst deine Debattenkompetenzen (Ausdrucksfähigkeit, Sachkenntnis, Gesprächsführung, Überzeugungskraft). Verschiedene Debattenformen werden angewandt (u.a. von Jugend-debattiert), weiterhin werden faire und unfaire Debattenstrategien geprüft, um deine argumentative Selbstwirksamkeit zu stärken.



INHALTE

Im zweiten Semester wird es vor allem um die Präsentation gehen. Du trainierst deine Vortragskompetenz und das Zusammenspiel von non- und verbalen Aspekten. Auch hierbei wird es um Vorbereitung und Durchführung gehen, wobei unterschiedliche Vortragsarten und der erfolgreiche Einsatz von Medien genutzt werden. Der Einsatz von Videoanalysen wird die Selbstwahrnehmung unterstützen. Du lernst freies Sprechen und faire sowie unfaire Redestrategien zu unterscheiden. Auch in diesem Semester geht es um die Stärkung deiner Selbstwirksamkeit.

In dem Zusatzkurs ist ein professionell angeleiteter Workshop zu Körpersprache und zum Auftreten integriert.



DEBATING

Zusatzgrundkurs
Q1/Q2



ZIELE

- sicherer und situationsgerechter Sprachgebrauch
- Analyse und Interpretation anspruchsvoller Texte und Medien
- Fähigkeit zu argumentieren, Stellung zu beziehen und kreativ zu gestalten
- Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Vielfalt
- Vorbereitung auf Studium, Beruf und internationale Kommunikation

INHALTE

Q1/Q2

- Einführung in die **angloamerikanische Debattenkultur**
- Training von Argumentation, Rhetorik und spontaner Rede
- Förderung von Teamarbeit, Ausdruckssicherheit und kritischem Denken

Der Zusatzkurs ist **nicht prüfungsrelevant**, bietet jedoch wertvolle sprachliche Vertiefung und Kommunikationspraxis.



In this “Zusatzkurs” for year 11, students will systematically learn and practice the art of debating. The goal is to develop strong argumentation skills, enhance critical thinking, and improve public speaking abilities. Participants will learn various debating techniques and formats.

One important aspect of the course is the practice of taking the opposing side in a debate. This encourages students to think beyond your own perspective, developing empathy and understanding for opposing viewpoints.

A special feature of this course is that the students will actively choose and research the topics for their debates. This ensures that the subjects are relevant to their interests, which motivates to engage in the process. The topics are often linked to other classes like Politics, English or Geography. The debates will be structured, with students taking turns presenting their arguments, rebuttals, and counter-rebuttals.



The course emphasizes oral communication in English as the core skill. The final assessment will be a debate, which will serve as an alternative to a written exam. This allows students to present their debating and speaking skills. Through regular practice and focused feedback, students will develop confidence in their public speaking abilities and become more effective speakers.

The knowledge gained will be applied in both in-school and external competitions.

So, if you like to speak English and discuss interesting topics, this course is perfect for you!

Debating Kurs gewinnt Debating Matters Championship 2024

Siegreich mit der Debatte "Germany should pay reparations for its colonial past"



CREATIVE WRITING

Zusatzgrundkurs
Q3/Q4



ZIELE

- sicherer und situationsgerechter Sprachgebrauch
- Analyse und Interpretation anspruchsvoller Texte und Medien
- Fähigkeit zu argumentieren, Stellung zu beziehen und kreativ zu gestalten
- Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Vielfalt
- Vorbereitung auf Studium, Beruf und internationale Kommunikation

INHALTE

Q3/Q4 Reading Critically & Writing Creatively

- kreatives Schreiben in verschiedenen Genres (Short Story, Poetry, Script Writing)
- Entwicklung eines individuellen Schreibstils
- Arbeit mit Peer Feedback und Präsentation eigener Texte

Der Zusatzkurs ist **nicht prüfungsrelevant**, bietet jedoch wertvolle sprachliche Vertiefung und Kommunikationspraxis.



Summaries. Outlines. Comments. Discussions. How many have you written over the years? While these are crucial for honing analytical thinking and formal writing skills, there's a vast world beyond. And there's a reason there's no Nobel Prize for 'blog entry' or Pulitzer for Erörterung: creative writing invites us to play with words and structures in ways that transcend academic formats and allows us to touch our readers' minds and hearts.

So: if you love words, sentences even—if you enjoy thinking, observing, and reflecting—this class is for you. We'll read well-written texts across many genres and learn how to write with clarity, nuance, and beauty. Writing is a craft; you don't have to be born a literary genius to develop into one.



We'll explore:

- **Traditional forms:** Short stories, essays, and a variety of poetic styles
- **Genre fiction:** Crime, romance, sci-fi, adventure, and more
- **Unusual text types:** Gonzo journalism, found text collages, advertisements, encyclopedia entries, obituaries, multimedia storytelling, song lyrics, etc.

For each text type, we'll read outstanding examples, then develop our own pieces. We'll share our writing in a supportive workshop setting, discussing strengths and areas to refine. Constructive feedback will be key to discovering your unique voice.

Your **final grade** will be based on **regular and active participation** and on a **portfolio** of your best work, showcasing how your style and craft have grown throughout the course.



ITALIENISCH

Zusatzgrundkurs
für zwei (Q1/Q2) oder vier Semester



www.pixabay.com

Eine weitere Fremdsprache lernen? Noch nicht überzeugt?

Im Italienisch Zusatzkurs habt ihr als Sprachfans die Möglichkeit, eine weitere Fremdsprache kennenzulernen, die euch den Zugang zu Auslandssemestern im Studium, aber auch einfach Reisen ins Land ermöglichen oder erleichtern kann. Als Erasmus+-Schule haben wir neue Möglichkeiten, Begegnungen mit italienischen Jugendlichen zu organisieren. Im Moment entsteht ein Kontakt zu einem Oberstufenzentrum in Ferrara bei Bologna.



www.pixabay.com



INHALTE

Ihr könnt mitbestimmen: Bei Interesse und Möglichkeit können wir an mehrsprachigen eTwinning-Projekten teilnehmen. Auch die Beteiligung am Bundeswettbewerb Fremdsprachen bietet sich an.

Wer möchte, kann seine neu erworbenen Sprachkenntnisse gleich bei einer CILS-Prüfung (A1/A2) der italienischen Botschaft unter Beweis stellen und so ein Zertifikat erwerben, das auch die italienischen Universitäten anerkennen. Wir beziehen so oft wie möglich authentische Materialien in den Unterricht ein oder organisieren Exkursionen und Projekte, die sich an eurer Interessenslage orientieren: Kunst, Esskultur, Feste und Feiertage oder oder oder....





www.pixabay.com



SPANISCHE KONVERSATION

Zusatzgrundkurs
für zwei oder vier Semester



<https://www.pexels.com/it-it/cerca/americas%20latina/>



VORAUSSETZUNGEN

Der Kurs richtet sich an alle Spanischlernende, die in den Jahrgängen 8-10 Spanisch gelernt haben oder Spanischkenntnisse auf dem Niveau B1 mitbringen.

Der Kurs kann als Ergänzung zum Grundkurs Spanisch gewählt werden oder auch einfach aus Freude am Spanischsprechen belegt werden.



INHALTE

Der Spanischkonversationskurs wird in der Regel von einer muttersprachlichen Lehrkraft durchgeführt. Im Konversationskurs werden sowohl aktuelle als auch allgemeingültige Themen diskutiert und erarbeitet, wobei der Fokus immer auf dem mündlichen Ausdruck liegt.

Für den Zusatzkurs hat unsere Schule die *Revista de la Prensa* abonniert. Jede/r bekommt einmal im Monat diesen spanischen Pressespiegel zu aktuellen Themen mit Vokabelhilfen. Im Unterricht werden einige Themen daraus besprochen.

Dieser Kurs bietet sich somit besonders für alle Spanischlernenden an, die Spanisch als 4. Prüfungsfach wählen möchten (in dem Fall muss auch der GK Spanisch belegt werden).



Im Zusatzkurs *Spanische Konversation* können die Teilnehmenden ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit weiter verbessern, ganz gleich, ob sie eine Reise oder einen Auslandsaufhalt in Spanien oder Lateinamerika planen oder sich einfach optimal auf die mündliche Abiturprüfung vorbereiten wollen.

Den Zusatzkurs *Spanische Konversation* gibt es inzwischen seit 8 Jahren. Man kann gerne auch Teilnehmer oder Teilnehmerinnen ansprechen, die im Moment dabei sind.

Kontakt über:

s.doehl@beethoven-gymnasium.eu oder

j.krischer-gianolio@beethoven-gymnasium.eu



<https://pixabay.com/it/photos/perù-donna-vecchio-mercato-strada-641632/>



JOURNALISTIK SCHÜLERZEITUNG

Zusatzgrundkurs
für zwei oder vier Semester



ORANGE IS
THE NEW BLACK

SPREEWALD
STATT SPANIEN

SCHULSPRECHER
UNTER DER LUPE



INHALTE

Im Zusatzkurs Journalistik erstellen Schüler*innen des 11. und 12. Jahrgangs pro Semester eine Ausgabe der Schülerzeitung „Querbeeth“. In diesem Kurs werden die zahlreichen Arbeitsschritte, die auch in professionellen Publikationen nötig sind, behandelt und am Beispiel einer Ausgabe durchgeführt. Hierbei spielt die zielgruppengenaue Themenfindung eine wichtige Rolle. Bevor man sich mittels verschiedener Recherchemöglichkeiten dem eigenen Thema nähert, steht die Erarbeitung von journalistischen Textsorten im Fokus. Dem Interview als Basis für die gezielte Recherche wird besondere Rechnung getragen.



INHALTE

Eine Schülerzeitung lebt aber nicht nur von guten Texten. Hier spielen weitere wichtige Aspekte eine große Rolle. Die Planung der optischen Gestaltung z.B. knüpft an Kompetenzen an, die im Kunstunterricht erworben werden und im Journalistikkurs fächerübergreifend zur Anwendung kommen. Das Wissen über urheberrechtliche Zusammenhänge, über die technische Bereitstellung von Daten und das gemeinsame Arbeiten auf File-Sharing-Plattformen gehören ebenso zu den Unterrichtsthemen im Kurs wie die Kenntnisse der Medienlandschaft in Deutschland und die wirtschaftlichen Herausforderungen, vor denen diese Branche steht.



Darüber hinaus produzieren wir auch unsere eigenen Podcasts. Dabei stehen die gute inhaltliche Vorbereitung, das Anfragen von potenziellen Gesprächspartnern und die professionelle Gesprächsführung im Mittelpunkt. Während des Semesters ergibt sich durch die verschiedenen Aufgaben und Perspektiven ein Einblick in eine ganze Bandbreite an beruflichen Möglichkeiten.



KÜNSTLERISCHES GESTALTEN

Zusatzgrundkurs
für vier Semester



**Arbeiten des Kunst-Zusatzkurses 11./12.
Jahrgang**

"Abstrakter Kopf" & "Figur in Bewegung"

INHALTE

Im Zusatzgrundkurs Kunst haben wir die Möglichkeit, handwerklich aufwändigere Projekte zu realisieren. So werden vielfältige Techniken und Materialien eingesetzt und unterschiedliche künstlerische Strategien erprobt. In der Vergangenheit haben wir z.B. Projekte mit Beton, Holz, Druckgrafik und freiere Aufgaben zu gesellschaftsrelevanten aktuellen Themen durchgeführt. Wenn du dich für Kunst begeisterst und Lust hast, über den regulären Kunstunterricht hinaus ins vielseitige Gestalten einzutauchen, bist du bei uns genau richtig.



ORCHESTER BIGBAND

Zusatzgrundkurs
für zwei oder vier Semester



Der Kurs wendet sich an Mitglieder des Sinfonieorchesters und der Bigband. Ergänzend zu den regelmäßigen Proben, die maßgeblich in den allgemeinen Teil der Zensurengebung eingehen, findet eine weitere Zusatzstunde statt, die sich sowohl theoretisch als auch praxisorientiert mit wichtigen Aspekten von Instrumentalmusik beschäftigt.

INHALTE

Neben aktuell angepassten Inhalten gibt es folgende tradierte Semesterschwerpunkte:

- Arrangieren für ausgewählte Instrumentalbesetzungen (Klausurersatzleistung: Arrangement mit schriftlicher Erläuterung)
- Grundlagen der Ensembleleitung (Klausur oder Ersatzleistung: Einrichten einer Partitur mit schriftlicher Erläuterung)
- theoretische und praktische Auseinandersetzung mit elektronischen Aufnahmeverfahren (Vermittlung technischen Wissens [Tonstudio] und praktische Anwendung; Klausur oder Ersatzleistung: kommentierte Aufnahme)
- Werkkunde, Geschichte berühmter Instrumentalwerke (Klausur oder Ersatzleistung: Präsentation eines Instrumentalwerkes oder Zuordnung von Werken in die Epochen)

Leistungsüberprüfung: Entsprechend dem Semesterschwerpunkt ist eine Klausur oder Ersatzleistung als Leistungsüberprüfung möglich (s.o.).



OBERSTUFEN- CHOR

Zusatzgrundkurs
für zwei oder vier Semester



Der Zusatzgrundkurs Chor richtet sich an Mitglieder des Oberstufenchors. Zusätzlich zu den wöchentlichen Chorproben, die maßgeblich in den allgemeinen Teil der Notengebung eingehen, findet eine weitere Zusatz-Stunde statt, die sich sowohl praxisorientiert als auch theoretisch mit wichtigen Aspekten des Chorsingens auseinandersetzt.



INHALTE

Neben aktuell angepassten Inhalten gibt es folgende tradierte Semesterschwerpunkte:

- Einrichten von Chorstücken, Probenarbeit und Dirigieren (Klausur oder Ersatzleistung: Einrichten eines Chorstückes mit schriftl. Erläuterung)
- Stimmbildung (Klausur zum Thema Stimmphysiologie und Gesangstechnik)
- Arrangieren für 3-oder 4-stimmigen Chor (Klausurersatzleistung: Anfertigen eines Arrangements)
- Geschichte des Chorsingens, berühmte Chorwerke (Klausurersatzleistung: Präsentation eines Chorwerkes oder Klausur: Geschichte des Chorsingens, wichtige Werke etc.)

Leistungsüberprüfung: Entsprechend dem Semesterschwerpunkt ist eine Klausur oder eine Ersatzleistung als Leistungsüberprüfung möglich (s.o.).



GESCHICHTE

Leistungskurs
Grundkurs



Abbildung: FB Gewi, KI



INHALTE

Im Fach Geschichte begibst du dich auf eine Reise durch die Zeit – von der Antike bis zur deutschen Wiedervereinigung. Du erschließt historische Ereignisse und Epochen und fragst, was sie für unsere Gegenwart bedeuten. In vier Semestern lernst du die großen Entwicklungslinien der Geschichte kennen; in zweisemestrigen Kursen steht das 20. Jahrhundert mit seinen Umbrüchen und Konflikten im Mittelpunkt.

INHALTE - Globalisierung als Beispiel

Das Problembeispiel Globalisierung zeigt, wie sich weltweite Verflechtungen entwickelt haben – vom frühen Fernhandel über Kolonialismus bis zur modernen Weltwirtschaft. Du untersuchst, wie Menschen in unterschiedlichen Zeiten auf globale Veränderungen reagiert haben – und was wir daraus für heute lernen können.



ARBEITSWEISE

Du arbeitest mit Texten, Bildern, Karten und Zeitzeugnissen, untersuchst Quellen kritisch, vergleichst Deutungen und diskutierst, wie Geschichte erinnert und erzählt wird. Dabei lernst du, Vergangenheit als etwas zu verstehen, das immer wieder neu interpretiert werden muss – auch im Licht aktueller Fragen und gesellschaftlicher Entwicklungen.

KOMPETENZEN

Geschichte stärkt deine **Analyse- und Urteilskompetenz** sowie die Fähigkeit zur **Narrativität** – also, Geschichte selbst zu rekonstruieren, zu erzählen und zu bewerten. Du lernst, historische Vergleiche anzustellen, Deutungen zu hinterfragen und die Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu erkennen.



KURSANGEBOT

Du kannst Geschichte sowohl als **Leistungskurs (vier Semester)** als auch als **Grundkurs (vier oder zwei Semester)** belegen. In beiden viersemestrigen Varianten kann das Fach auch als **3., 4. oder 5. Prüfungsfach im Abitur** gewählt werden. Der zweisemestriges Kurs kann ausschließlich als Bezugsfach in der Präsentationsprüfung gewählt werden.



POLITIK- WISSENSCHAFTEN

Leistungskurs
Grundkurs



Abbildung: FB Gewi, KI

INHALTE

Im Fach Politikwissenschaft beschäftigst du dich mit den zentralen Fragen des politischen Zusammenlebens in einer Welt im dramatischen Wandel. Du fragst:

- Wie funktioniert unsere Demokratie – und was hält sie zusammen? Wie arbeitet unser Rechtsstaat? Wie kann Politik und Wirtschaft z.B. in Deutschland, Europa gestaltet werden?
- Welche geopolitischen Interessen stehen hinter politischen Entscheidungen – und welche Folgen haben sie? Du lernst, verschiedene Politikfelder zu erschließen – von der Demokratie und ihren Institutionen (Gewaltenteilung) über Wirtschafts- und Steuerpolitik bis hin zu internationalen Beziehungen und europäischen Strukturen.
- Dabei geht es immer auch um die Analyse aktueller und zukünftiger Herausforderungen – um Feinde der Demokratie, um Krieg und Frieden, Fake News oder den Klimawandel.



INHALTE - Globalisierung als Beispiel

Das Thema Globalisierung verbindet viele politische Fragen: Du untersuchst Akteure, Macht und Interessen (z. B. UNO, Global Governance, von demokratischen oder autokratischen Staaten oder über das Welthandelssystem), analysierst Konflikte, Gefahren und Chancen und diskutierst, wie globale Politik gerechter und nachhaltiger gestaltet werden kann – heute und in Zukunft.

KURSANGEBOT

Du kannst Politikwissenschaft sowohl als **Leistungskurs (vier Semester)** als auch als **Grundkurs (vier oder zwei Semester)** belegen. In beiden viersemestrigen Varianten kann das Fach auch als **3., 4. oder 5. Prüfungsfach im Abitur** gewählt werden. Der zweisemestrige Kurs kann ausschließlich als Bezugsfach in der Präsentationsprüfung gewählt werden.



ARBEITSWEISE

Im Unterricht arbeitest du mit aktuellen Quellen, Medien und Daten. Du analysierst politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme, bewertest Positionen und entwickelst eigene Lösungsansätze. Pro- und Contra- Diskussionen, Fallanalysen und Recherchen helfen dir, die Wirklichkeit der Politik zu verstehen – und deine eigene Haltung zu schärfen. **Kompetenzen:** Politikwissenschaft fördert deine **Analyse-, Urteils- und Handlungskompetenz**. Du lernst, dich fundiert zu äußern, Verantwortung zu übernehmen und dich aktiv in der Öffentlichkeit einzubringen – als jemand, der politische Entwicklungen kritisch reflektiert und mitgestaltet.



GEOGRAPHIE

Leistungskurs
Grundkurs



Abbildung: FB Gewi, KI



INHALTE

Im Fach Geografie erforschst du die komplexen Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt. Du beschäftigst dich mit Siedlungsentwicklung und Raumordnung, analysierst Raumstrukturen in Europa und untersuchst, wie Weltwirtschaftsregionen sich verändern. Du betrachtest die „eine Welt“ im Wandel – und suchst nach Wegen, wie nachhaltige Entwicklung gestaltet werden kann.

INHALTE - Globalisierung als Beispiel

Das Problembeispiel Globalisierung zeigt, wie eng alle Räume dieser Welt miteinander vernetzt sind. Du analysierst Herausforderungen und Grenzen nachhaltiger Entwicklung und fragst, welche Verantwortung wir für diese globalen Prozesse tragen – lokal wie global.



ARBEITSWEISE

Du arbeitest mit Karten, Satellitenbildern, Daten und digitalen Modellen. Du analysierst Mensch-Umwelt-Beziehungen in ihrer Entwicklung und ihren Auswirkungen, untersuchst Ursachen und Folgen räumlicher Veränderungen und lernst, diese kritisch zu bewerten.

KOMPETENZEN

Geografie stärkt deine **Analyse-, Urteils- und Orientierungskompetenz**. Du lernst, räumliche Prozesse zu verstehen, ihre globalen Verflechtungen zu erkennen und auf dieser Grundlage verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.



KURSANGEBOT

Du kannst Geografie sowohl als **Leistungskurs (vier Semester)** als auch als **Grundkurs (vier Semester)** belegen. Auch dieses Fach kann als **3., 4. oder 5. Prüfungsfach im Abitur** gewählt werden.



PHILOSOPHIE

Grundkurs
für zwei oder vier Semester

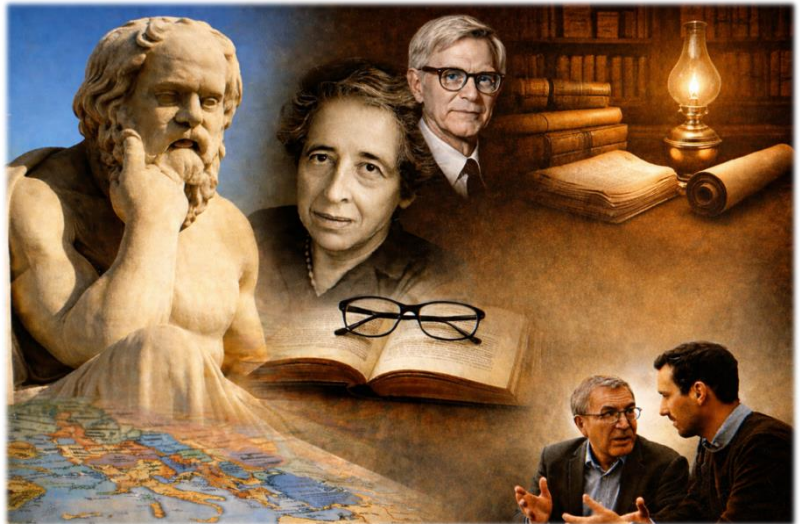


Abbildung: FB Gewi, KI

INHALTE

Im Fach Philosophie geht es darum, dein eigenes Selbstverständnis zu hinterfragen, vermeintliche Gewissheiten zu reflektieren, über Zusammenhänge nachzudenken, offen für neue Sichtweisen und Einsichten zu sein. Du setzt dich mit den Grundfragen zur Ethik, Erkenntnis, Gesellschaft, Staat und zum Dasein auseinander: Ist alles relativ? Was ist Wahrheit? Warum gerecht sein? Was ist Macht? Was ist das gute Leben? Du erschließt dir philosophische Entwürfe zu Werten und Normen, zur Herrschaft, zu Erkenntnis und Sprache sowie zur Sinnstiftung in Ethik, Religion, Politik. Philosophie ermöglicht es dir, ein tieferes Verständnis deiner eigenen Rolle in der Welt und von der Welt zu gewinnen.

INHALTE - Globalisierung als Beispiel

Das Thema Globalisierung wirft philosophische Fragen, die auch für die anderen Wissenschaften maßgeblich sind: Gibt es universelle Werte oder nur relative, kulturabhängige? Kann es eine globale Ethik oder Verantwortung geben? In welchem Verhältnis stehen Macht und Recht? Inwiefern soll Globalisierung gut sein? Wer spricht und wer schweigt in diesem Prozess? – Philosophie lädt dich ein, über diese Fragen nachzudenken.



ARBEITSWEISE

Du lernst methodisch angeleitet zu philosophieren. Ausgehend von aktuellen Problemen analysierst du philosophische Positionen und Texte, prüfst und bewertest Argumente, führst Gedankenexperimente durch, wendest philosophisches Wissen auf gesellschaftliche Fragen an. Dabei lernst du, mittels grundlegender Konzepte präzise zu denken und zu argumentieren, dich sprachlich klar zu formulieren und eigene wie andere Überlegungen zu prüfen, offen zu sein für unterschiedliche Perspektiven. Philosophieren ist eine Form von Freiheit.



KOMPETENZEN

Der Philosophieunterricht ist problemorientiert. Daher fördert Philosophie deine **Analyse-, Deutungs- und Urteils-** sowie **Gesprächskompetenz**, indem du dich an anspruchsvollen Diskussionen beteiligst. Du lernst, Argumentationsweisen zu unterscheiden, Begriffe genau zu verwenden, eigene Positionen zu entwickeln, Verantwortung für dein Denken zu übernehmen. Da Philosophie grundlegende Fragen thematisiert, wirst du deine Kompetenzen und philosophischen Kenntnisse gewinnbringend in den anderen Fächern einbringen können.

KURSANGEBOT

Philosophie kann als **3., 4. oder 5. Prüfungsfach im Abitur** gewählt werden.



PUBLIC HISTORY

Zusatzgrundkurs
für zwei Semester



Alles Geschichte?!

Überall Geschichte?!

Was haben *Herr der Ringe* und *Game of Thrones* mit Geschichte zu tun?

Wie sah das Alltagsleben im alten Berlin oder im antiken Rom aus?

Ist Hitlers Schreibtisch ein Objekt, das in eine historische Ausstellung gehört?

Ist es möglich, dass meine Schultasche einmal in einem Museum auftaucht?



Solchen Fragen geht der Zusatzkurs Public History nach und will dabei auch Themenvorschläge der Kursteilnehmer*innen aufgreifen. Dabei sind gerade auch Themen willkommen, die im regulären Geschichtsunterricht oft zu kurz kommen.





INHALTE

Denn im Zusatzkurs Public History wird ein anderer Blick auf die Geschichte geworfen als im normalen Geschichtsunterricht. Hier geht es darum, wie Geschichte in Museen, Filmen, Computerspielen etc. präsentiert wird und damit auch wo in unserem Leben und unserer Gesellschaft überall Geschichte auftaucht. Warum sind bestimmte Themen und Epochen als Serienstoff so erfolgreich und was hat das genau mit Geschichte zu tun? Inwiefern sind die Darstellung realistisch und ist das überhaupt relevant? Warum gibt es zu bestimmten Themen in Museen Ausstellungen und zu anderen nicht? Wie entsteht überhaupt eine Ausstellung und welche Konzepte für Ausstellungen gibt es? Diesen Fragen geht der Kurs nach und wird dafür auch mal das Schulgebäude verlassen.



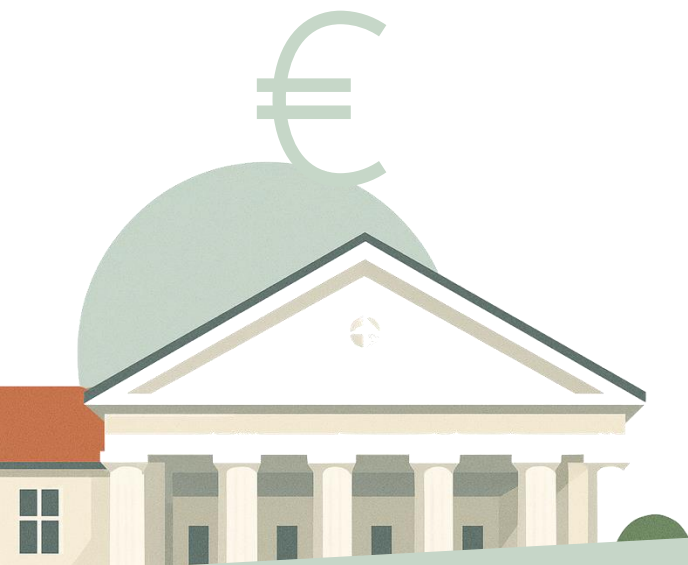
INHALTE

Während im ersten Semester vor allem mit bereits bestehenden Präsentationen von Geschichte gearbeitet wird, soll es im zweiten Semester darum gehen, selber ein historisches Thema zu erarbeiten und für andere aufzubereiten. Auch hier soll das Thema bzw. die Themen sich an den Interessen der Schüler*innen orientieren. Dazu wird gemeinsam überlegt, welches Thema sich etwa für eine Ausstellung im Schulhaus eignet, welche Schwerpunkte gesetzt werden und wie man möglichst viele Personen für das Thema und die Ausstellung gewinnen kann. Dabei kann auch mit verschiedenen Formen der Präsentation gespielt werden. Für alle also, die Lust haben, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wo wir überall, wie und warum mit Geschichte in Berührung kommen und dabei gerne eigene Schwerpunkte setzen möchten, ist dieser Kurs genau das Richtige.



POLITIK & WIRTSCHAFT

Zusatzgrundkurs
für zwei Semester



INHALTE

Der Zusatzgrundkurs bietet eine spannende und praxisorientierte Auseinandersetzung mit aktuellen ökonomischen und gesellschaftspolitischen Transformationsprozessen.

Der Fokus liegt aktuell auf der Analyse und Bewertung von **Kreislaufwirtschaft** (Cradle to Cradle oder auch die sog. Circular Economy), einem Modell, das im Rahmen des Green New Deals auf EU-Ebene zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Schüler*innen erarbeiten u.a. in Gruppenarbeit Kontakte zu Unternehmen, die bereits Kreislaufwirtschaftsprodukte anbieten, mit Erneuerbaren Energien arbeiten und bewerten diese hinsichtlich ihrer ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit und Effizienz.



INHALTE

Der Kurs fördert nicht nur das kritische Verständnis ökonomischer Fragestellungen, sondern stärkt auch die digitale Kompetenz und bereitet die Schülerinnen auf die Arbeitswelt von morgen vor. Themen wie Digitalisierung, Automatisierung und die sich wandelnden Anforderungen an die Arbeitswelt werden behandelt und mit Best-Practice-Beispielen verknüpft. In praktischen Projekten, wie der Teilnahme an ökonomischen Wettbewerben, werden die Schülerinnen zu eigenständigem Arbeiten, kreativen Problemlösungen und Präsentationskompetenz angeleitet. Zudem wurde für den Zusatzkurs extra ein eigener Podcast erstellt und eine eigene Homepage.

Der Kurs wird mit einer Projektarbeit und einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Dieser Kurs bietet somit nicht nur wertvolle fachliche und methodische Kompetenzen, wie Kooperationsfähigkeit, sondern fördert auch die Persönlichkeitsentwicklung und bereitet die Schüler*innen auf die Herausforderungen der Zukunft vor.



LINKS

Homepage & Podcast:

<https://beethoven-gymnasium.eu/index.php/details-aus-dem-schulleben/beethoven-podcast-zukunftsgefluester.html>

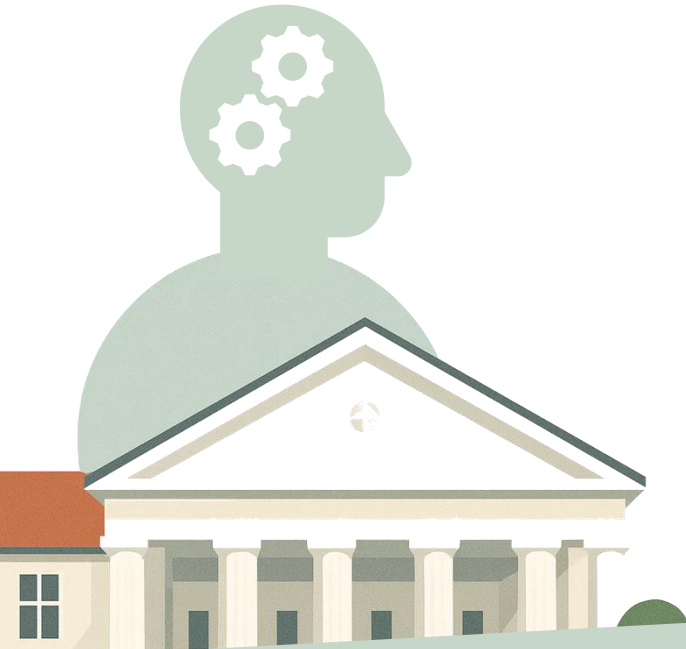
Auswahl von Projekten

1. <https://beethoven-gymnasium.eu/index.php/details-aus-dem-schulleben/zukunftsforum-circular-futures.html>
2. <https://beethoven-gymnasium.eu/index.php/details-aus-dem-schulleben/zusatzkurs-politik-wirtschaft-gewinnt-bpb-wettbewerb.html>
3. <https://beethoven-gymnasium.eu/index.php/details-aus-dem-schulleben/zukunftsforum-ii-change-nachhaltigkeitskongress.html>
4. <https://www.youtube.com/watch?v=235Sb8BJ7KU>
5. https://www.fu-berlin.de/sites/koordinierungsstelle-umweltbildung-steglitz-zehlendorf/00-Aktuelles/2022-11-30_petition.html



PSYCHOLOGIE

Zusatzgrundkurs
Q1/Q2



Warum handeln Menschen so,
wie sie es tun?

Was beeinflusst unsere
Gedanken, Gefühle und
Entscheidungen?

Welche Faktoren beeinflussen
unsere zwischenmenschliche
Kommunikation?

Wie wirken soziale Einflüsse auf
unsere Entscheidungen?

Was passiert in unserem Gehirn,
wenn wir lernen oder Stress
empfinden?

INHALTE

Das Fach Psychologie bietet dir spannende Einblicke in die Welt des menschlichen Erlebens und Verhaltens.

Psychologie ist eine wichtige Schnittstelle zwischen den Geistes- und Naturwissenschaften. Sie verbindet biologische und physiologische Grundlagen mit gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Aspekten des menschlichen Lebens. In diesem Kurs lernst du, wie das Gehirn funktioniert, wie wir Informationen verarbeiten und wie psychologische Prozesse unser Handeln, aber auch Wahrnehmung, Gedächtnis, Motivation, Emotionen sowie unser Lernen steuern.



BESONDERHEITEN IM FACH PSYCHOLOGIE

Besonders spannend ist, dass Psychologie sowohl von naturwissenschaftlichen Methoden (z. B. Experimenten und Messungen) als auch von geisteswissenschaftlichen Ansätzen (z. B. der Analyse von Verhalten und sozialen Kontexten) Gebrauch macht.

Egal ob im persönlichen Alltag, im sozialen Miteinander oder bei der späteren Berufswahl: Psychologie bietet wertvolle Erkenntnisse, die dich persönlich weiterbringen. Wenn du neugierig bist, wie Menschen „ticken“ und Freude daran hast, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen, dann bist du in diesem Kurs genau richtig.



**Entdecke die Welt des
Denkens, Fühlens und
Handelns**

**Psychologie – für alle, die
verstehen wollen, was uns
bewegt!**



Abbildung: FB Psychologie, KI



MATHEMATIK

Leistungskurs
Grundkurs

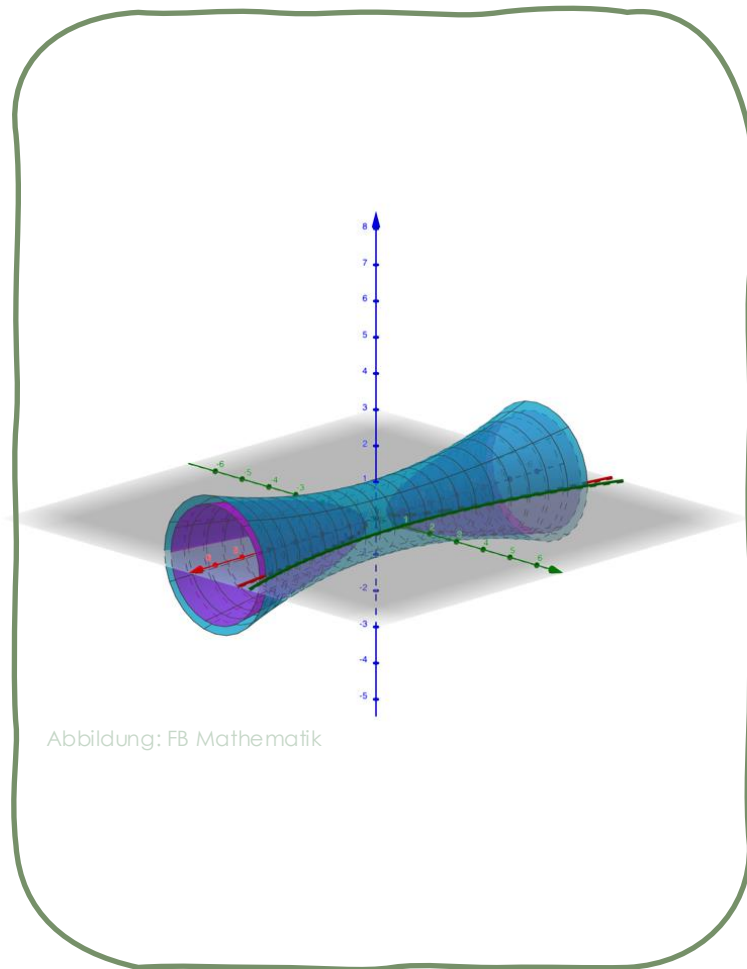


Abbildung: FB Mathematik

INHALTE

Analysis:

Funktionen, Differential- und Integralrechnung, u.a.
Rotationsvolumen

Lineare Algebra / Analytische Geometrie:

Vektoren, Geraden, Ebenen, u.a. Kreise und Kugeln

Stochastik:

Wahrscheinlichkeitsrechnung, Statistik, u.a. Normalverteilungen und
Hypothesentests

Die Inhalte werden nicht nur rechnerisch behandelt, sondern auch
interpretiert und begründet.



MATHEMATIK-LEISTUNGSKURS

Im **Mathematik-Leistungskurs** wird Mathematik deutlich vertiefter und theoretischer behandelt als im Grundkurs. Der Unterricht ist stärker problem- und lösungsorientiert und erfordert selbstständiges Denken, Ausdauer sowie sichere Rechenfertigkeiten.

Arbeitsweise im Leistungskurs:

- längere und anspruchsvollere Aufgaben
- eigenständiges Entwickeln von Lösungswegen
- häufiges Argumentieren und mathematisches Begründen
- regelmäßige Wiederholung und Vertiefung zuhause

Leistungsanforderungen:

- Klausuren mit größerem Umfang und höherem Anspruchsniveau
- mündliche Mitarbeit und fachsprachlich präzise Erklärungen
- **sichere Rechenfertigkeiten** (z. B. Termumformungen, Gleichungen, Bruchrechnung) werden vorausgesetzt



MATHEMATIK-LEISTUNGSKURS

Für wen ist der Leistungskurs geeignet?

Der Leistungskurs ist sinnvoll für Schüler*innen, die

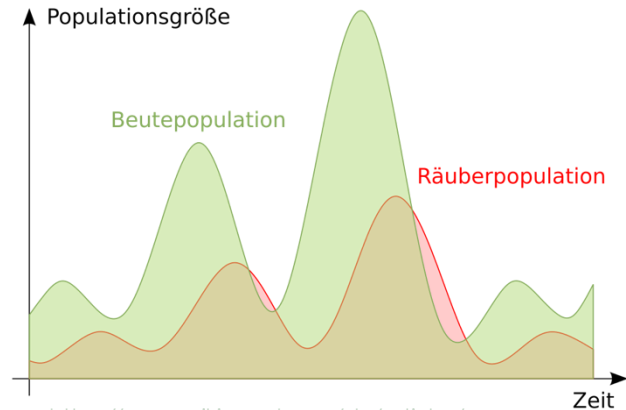
- sehr sichere mathematische Grundlagen und Rechenfertigkeiten besitzen,
- Interesse an komplexen mathematischen Fragestellungen haben,
- bereit sind, regelmäßig zu üben und kontinuierlich mitzuarbeiten.

Der **Mathematik-Leistungskurs** bereitet besonders gut auf mathematisch-naturwissenschaftliche Studiengänge (z. B. Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaft etc.) vor.



BIOLOGIE

Leistungskurs
Grundkurs



<https://www.wikiwand.com/de/articles/Räuber-Beute-Beziehung>

INHALTE

Q1 Stoffwechsel und Informationsverarbeitung auf zellulärer Ebene



- Grundlegende Zusammenhänge und Voraussetzungen des Stoff- und Energiewechsels
- Abbauender Stoffwechsel: Zellatmung
- Grundlagen der Informationsverarbeitung

Q2 Lebewesen in ihrer Umwelt



- Strukturen in Ökosystemen, abiotische und biotische Umwelt
- Aufbauender Stoffwechsel: Fotosynthese
- Zusammenhänge in Ökosystemen
- Einfluss des Menschen auf Ökosysteme, Nachhaltigkeit, Biodiversität

Q3 Molekulargenetische Grundlagen des Lebens

- Zusammenhänge zwischen genetischem Material, Genprodukten und Merkmal
- Regulation der Genexpression
- Genetik menschlicher Erkrankungen



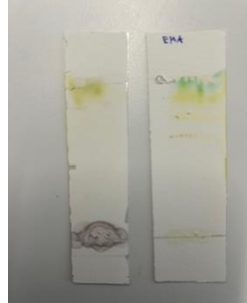
Q4 Vielfalt und Entwicklung des Lebens

- Prinzipien der Evolution
- Belege für die Evolution und Stammbäume



BESONDERHEITEN IM FACH BIOLOGIE

- kontextorientierte Klausuren
- Auswerten von Diagrammen
- Mikroskopieren, Experimentieren und praktisches Arbeiten
- Erstellen von Protokollen und Zeichnungen
- Arbeiten mit Modellen



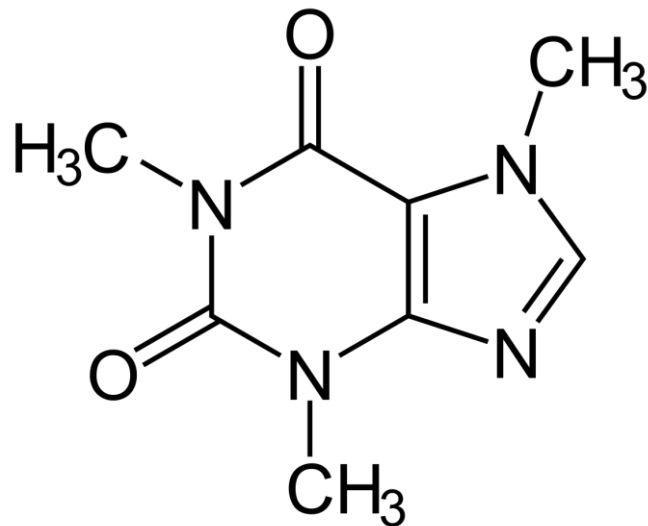
VORAUSSETZUNGEN

- Spaß an Biologie!
- biologische und chemische Grundkenntnisse
- hohe Lernbereitschaft
- wichtiges Fachwissen aus dem Unterricht der Sekundarstufe I, u.a.:
 - Aufbau der Zelle bei Pro- und Eukaryoten
 - Mitose/Meiose
 - Grundlagen der Genetik
- Fähigkeit zum sorgfältigen Beobachten, fachgerechten Dokumentieren und Auswerten
- Motivation, komplexe naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen



CHEMIE

Leistungskurs
Grundkurs



<https://de.wikipedia.org/wiki/Coffein>

INHALTE

Q1 Natürliche und synthetische makromolekulare Stoffe



- Proteine – Aufbau und Reaktionen von natürlichen Makromolekülen
- Kunststoffe - Aufbau, Reaktion und Reaktionsmechanismen

Q2 Verlauf chemischer Reaktionen

- Chemische Thermodynamik - Energieumsätze bei chemischen Reaktionen
- Reaktionsgeschwindigkeit und Katalyse
- Chemisches Gleichgewicht



Q3 Das Donator-Akzeptor-Prinzip



- Säure-Base-Reaktionen
- Indikatorfarbstoffe
- Redoxreaktionen

Q4 Elektrische Energie aus chemischen Reaktionen



- Elektrochemie



BESONDERHEITEN IM FACH CHEMIE

- kontextorientierte Klausuren
- Experimentieren und praktisches Arbeiten
- Erstellen von Protokollen
- Arbeiten mit Modellen



VORAUSSETZUNGEN

- Spaß an Chemie!
- mathematische und physikalische Grundkenntnisse
- wichtiges Fachwissen aus dem Chemieunterricht der Sekundarstufe I:
 - Zusammenhang von Struktur-Eigenschaften-Vorkommen/Verwendung
 - Bindungsarten und Wechselwirkungen
 - Aufstellen von Reaktionsgleichungen
 - Grundlagen der Organik aus Klasse 10
- Fähigkeit zum sicheren Experimentieren, sorgfältigen Beobachten, fachgerechten Dokumentieren und Auswerten
- Motivation, komplexe naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen

Zum Zusatzgrundkurs:

Experimentieren 

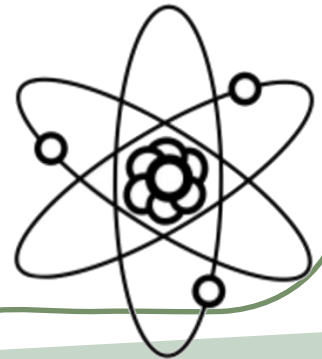


PHYSIK

Leistungskurs Grundkurs



Physik in der Oberstufe beschäftigt sich mit den fundamentalsten Gesetzen des Universums, von der Bewegung großer Körper über Elektrizität und Licht bis hin zur modernen Quantenphysik. Hierbei führst du Experimente durch, wertest Messdaten aus, stellst Hypothesen auf und überprüfst sie - auch mathematisch. Das Fach fördert dein analytisches Denken, eine Eigenschaft, die in vielen späteren Berufsfeldern sehr geschätzt wird.



INHALTE

Q1 Gravitation

(Satellitenbewegungen, Raketenstarts, Sonnensystem, ...)

Elektrische & magnetische Felder

(Energiespeicher, Elektromobilität, ...)

Q2 Bewegungen von Teilchen in Feldern

(Polarlichter, Teilchenbeschleuniger, ...)

Induktion

(Drahtloses Laden von Geräten, Transformatoren, ...)

Schwingungen

(Musikinstrumente, Schwingkreise, ...)

Q3 Wellen

(Radio/WiFi/Bluetooth/Licht/Röntgen, Glasfaserkabel, Erdbeben, ...)

Quantenphysik

(Licht als Teilchen? Moleküle als Wellen? Physik & Philosophie, ...)

Q4 Atomphysik

(Atommodelle, Lampen, Strahlungshaushalt der Erde, ...)

Die Themen des Rahmenlehrplanes Physik bauen aufeinander auf. Solltest du also statt 4 nur 2 Semester Physik belegen wollen, so wird dringend davon abgeraten Physik nur im 3. und 4. Semester zu belegen (also im 12. Jahrgang). Es fehlen dir dann die Grundlagen aus den ersten beiden Semestern!





UNTERSCHIEDE ZUR MITTELSTUFE

Viele Themen aus der Mittelstufe werden erneut aufgegriffen, vertieft und besser miteinander vernetzt. Das Experimentieren ist immer noch zentral für den Unterricht, weiterhin werden Erkenntnisse im Hinblick auf ihre Bedeutung für Natur, Technik und Alltag bewertet und eingeordnet. Im Gegensatz zur Mittelstufe nimmt der Grad der Mathematisierung jedoch zu.

WAS IST MIT MATHE?

Die Mathematik nimmt in der Physik einen besonderen Stellenwert ein, da sich viele Zusammenhänge in der Physik am besten mathematisch formulieren und auswerten lassen. Allerdings bleibt es dabei: Man benötigt kein mathematisches Spezialwissen, **ein Grundkurs Mathematik – der ja für alle SuS verpflichtend ist – reicht sowohl für einen GK Physik als auch für einen LK Physik vollkommen aus!** Dabei helfen sich die beiden Fächer gegenseitig. Wer jedoch keinen Spaß an Mathematik oder besonders große Probleme mit Mathematik hat, wird mit Physik in der Oberstufe vermutlich nicht glücklich werden.



BEWERTUNG

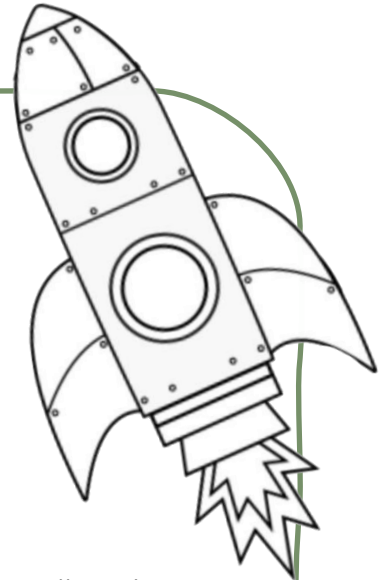
In den Grundkursen:

1/3 Klausur, 2/3 Allgemeiner Teil

In den Leistungskursen:

1/2 Klausur, 1/2 Allgemeiner Teil

In die Note des allgemeinen Teils fließt wie gewohnt ein: Mündliche Mitarbeit, Selbstständigkeit beim Experimentieren, Vorstellen von Hausaufgaben, Selbstständigkeit beim Rechnen im Unterricht, Qualität der Argumente, ...



INFORMATIK

Grundkurs



ZIELE

Informatik ist die Grundlage unserer zunehmend digitalen Welt. Fast alles – von Smartphones über soziale Medien bis hin zu modernen Berufen – basiert auf Informatik. Wenn du Informatik als Grundkurs wählst, lernst du nicht nur, wie Computer funktionieren, sondern auch, wie du selbst Programme schreiben kannst, Probleme logisch löst und kreativ eigene Lösungen entwickelst. Diese Fähigkeiten sind in allen Berufsfeldern gefragt, egal ob Technik, Medizin, Wirtschaft oder Kunst. Außerdem macht es Spaß, eigene Projekte umzusetzen und die digitale Welt aktiv mitzugestalten. Wer Informatik kann, hat klare Vorteile für Studium, Beruf und Alltag.

INHALTE

OPTION 1: Grundkurs Informatik ohne vorherige Wahlpflicht

Dieser Kurs richtet sich speziell an interessierte Schülerinnen und Schüler ohne Vorkenntnisse: Für alle, die im 10. Jahrgang keinen Wahlpflicht-Kurs besucht haben.

Q1 Einführung in die Informatik

Q2 Programmentwicklung

Q3 technische Informatik, Netzwerke

Q4 Datenbanken

Neben Deinen Semester-Punkten kannst Du Informatik im Abitur als 5. Prüfungskomponente (Präsentationsprüfung oder besondere Lernleistung) wählen.

Kontakt über: w.klemt@beethoven-gymnasium.eu



INHALTE

OPTION 2: Grundkurs Informatik mit vorheriger Wahlpflicht

Dieser Kurs richtet sich speziell an interessierte Schülerinnen und Schüler mit Vorkenntnissen: Für Teilnehmende des Wahlpflicht-Kurses im 10. Jahrgang.

Q1 Softwareentwicklung

Q2 Datenbanken

Q3 Rechner und Netze, Sprachen und Automaten, technische Informatik

Q4 Softwareprojekte

Neben Deinen Semester-Punkten kannst Du Informatik im Abitur als 3. Prüfungsfach (schriftlich), 4. Prüfungsfach (mündlich) oder 5. Prüfungskomponente (Präsentationsprüfung oder besondere Lernleistung) wählen.

Kontakt über: w.klemt@beethoven-gymnasium.eu



GEFÖRDERTE KOMPETENZEN IM FACH INFORMATIK

- 1. Problemlösekompetenz:** Du lernst, komplexe Aufgaben in kleinere Schritte zu zerlegen und systematisch Lösungen zu entwickeln.
- 2. Logisches und analytisches Denken:** Das Arbeiten mit Algorithmen und Programmen stärkt die Fähigkeit, logisch zu argumentieren und Zusammenhänge zu erkennen.
- 3. Kreativität:** Informatik bietet Raum für eigene Projekte und kreative Lösungen – vom Programmieren kleiner Spiele bis hin zu Apps.
- 4. Teamarbeit und Kommunikation:** Viele Aufgaben werden in Gruppen bearbeitet, wodurch Zusammenarbeit und klare Kommunikation gefördert werden.
- 5. Digitale Medienkompetenz:** Du verstehst, wie digitale Systeme funktionieren, und lernst, verantwortungsvoll und sicher mit Technik umzugehen.
- 6. Durchhaltevermögen:** Fehler gehören zum Programmieren dazu. Informatik trainiert Geduld und die Fähigkeit, dranzubleiben, bis eine Lösung gefunden ist.



EXPERIMENTIEREN

Zusatzgrundkurs
für zwei Semester



INHALTE

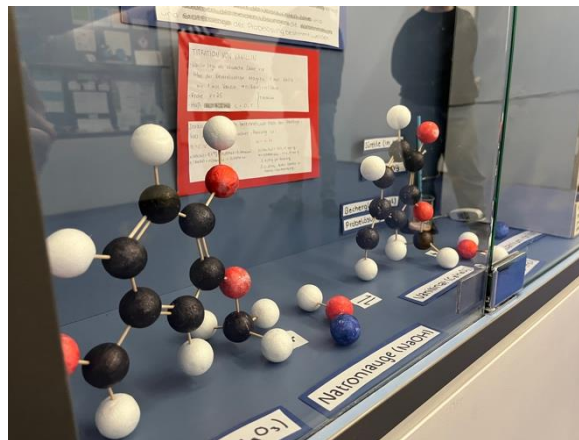
Bist du neugierig auf die Welt der Chemie und möchtest mehr über die Experimente erfahren, die uns täglich umgeben? Im Zusatzgrundkurs Experimentieren wirst du genau das erleben – und das auf eine sehr experimentelle Weise!

Statt nur Theorie zu pauken, machst du's einfach selbst. Stell dir vor, du kannst selbst Aspirin herstellen oder die Geheimnisse hinter einer Raviolidose lüften, indem du ihre Bestandteile experimentell untersuchst. Klingt cool, oder?

Aber das ist noch lange nicht alles! Wir stellen z.B. Vanille her, untersuchen, wie die Chemie in Kaffee wirkt, und tauchen tief in die Welt der Kriminalistik ein, um herauszufinden, welche Rolle Chemie bei der Aufklärung von Verbrechen spielt. Wir färben Klamotten und schauen uns die „kunstvolle“ Chemie des Tätowierens an.



Das Beste daran: Du kannst nach Absprache dein Wissen kreativ und auf unterschiedlicher Weise präsentieren. Ob durch einen Podcast, ein digitales Plakat, ein Portfolio oder sogar das Gestalten einer Vitrine...



VORAUSSETZUNGEN

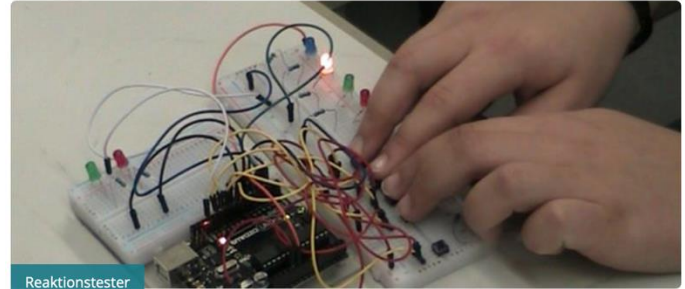
Wenn du also Lust auf spannende, praxisorientierte Chemie hast und gerne selbst (in Gruppen) experimentierst, dann ist der Zusatzgrundkurs Experimentieren genau das Richtige für dich! Melde dich an und mach mit – wir freuen uns auf dich!

Keine Panik – auch wenn du noch nicht ganz sicher beim Aufstellen von Reaktionsgleichungen bist, werden wir im Kurs alles Schritt für Schritt und verständlich durchgehen, sodass du bald den vollen Durchblick hast.

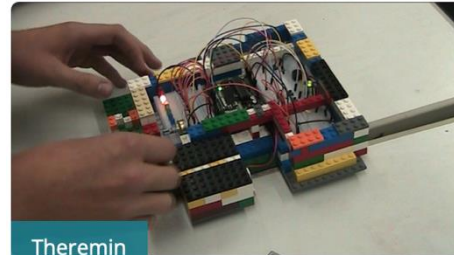


PHYSICAL COMPUTING

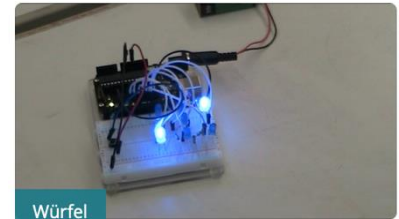
Zusatzgrundkurs
Q1 oder Q3



Reaktionstester



Theremin



Würfel

INHALTE

Der Zusatzgrundkurs Physical Computing ist ein interdisziplinärer Kurs, der die Schnittstelle Physik/Informatik bedient. Die Schüler*innen werden durch die Schule mit Arduinos und verschiedenen Sensoren ausgestattet und erlernen den Aufbau und die Funktionsweise der Sensoren sowie die Programmierung der Systeme zur Lösung typischer Aufgaben. Beispiele: Piepsende Ultraschall-Einparkhilfe, helligkeitsempfindliche Beleuchtungssysteme, eigene Minispiele, ...

LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

Klausurersatzleistung in Form einer Projektarbeit bestehend aus dem Aufbau der Projektschaltung und der dazugehörigen Programmierung.

ASTRONOMIE

Zusatzgrundkurs

Q1/Q2

Der Sternenhimmel und somit die Astronomie hat die Menschheit seit jeher in ihren Bann gezogen. Unser gesamter Alltag beruht auf ihren Grundlagen. Tag und Nacht, Uhrzeit, Kalender: alles ist durch die Astronomie bestimmt.



INHALTE

Wir werden uns in diesem einsemestrigen Zusatzgrundkurs mit den Grundlagen der Astronomie daher in vielfältiger Art und Weise beschäftigen. Von einer ersten Orientierung am Sternenhimmel über Fachvorträge zu einzelnen Themen (siehe Leistungsüberprüfung) bis hin zu praktischer Astronomie am Insulaner mit Besuch der Sternwarte ist alles mit dabei. Ganz nebenbei diskutieren wir auch sehr grundlegende Fragen: „Sind wir allein im Weltraum?“, „Was war vor dem Urknall?“, „Ist das Universum unendlich?“ oder „Wann besiedeln wir den Mars?“

Für weitere Informationen ist die Astronomieseite auf der Homepage des Beethoven-Gymnasiums empfehlenswert: <https://beethoven-gymnasium.eu/index.php/astronomie.html>

LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

Klausurersatzleistung in Form eines Vortrages mit Kursbeteiligung. Die Themenfindung findet individuell nach Wunsch der Schülerinnen und Schüler in den ersten Wochen des Semesters statt: Astrophysik (z.B. schwarze Löcher, Quasare und Pulsare, Neutronensterne, Kosmologie), Mythen etc.



SCHACH

Zusatzgrundkurs

Q1/Q2



*„Schach ist ein Spiel –
Schach ist eine Kunst –
Schach ist eine
Wissenschaft.“*

Frei nach diesem Zitat spielen wir
wöchentlich Schach.

INHALTE

Durch Erlernen von Eröffnungsstrategien, taktischen Möglichkeiten im Mittelspiel und Endspielwissen, wird das individuelle Spiel verbessert. Für weitere Informationen ist die Schachseite auf der Homepage des Beethoven-Gymnasiums empfehlenswert: <https://beethoven-gymnasium.eu/index.php/schach.html>

VORAUSSETZUNGEN

Die Schachregeln sollten bereits bekannt sein: Ein erstmaliges Erlernen des Spiels ist in diesem Zusammenhang eher ungünstig (gerne kann bereits in den Klassenstufen 7 bis 10 die AG der Schule besucht werden).

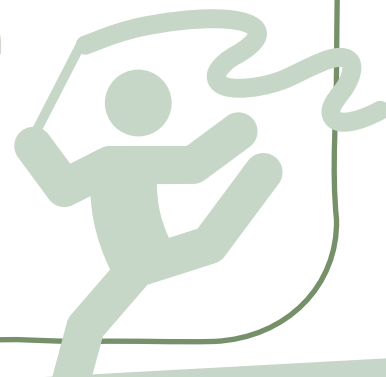
LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

Im 1. Semester Weihnachtsschachturnier, im 2. Klausurersatzleistung als Kurzvortrag oder einer schriftlichen Überprüfung

SPORTKURSE



- Badminton
- Basketball
- Fitness
- Fußball
- Gymnastik / Tanz
- Handball
- Hockey
- Kung Fu
- Leichtathletik
- Rudern
- Schwimmen
- Tennis
- Tischtennis
- Turnen
- Volleyball



Badminton

Im GK Badminton werden technische Fertigkeiten in den Grundtechniken (Hoher Aufschlag, Netzdrops, Clear, Drop, Smash etc.), sowie taktische Verhaltensweisen für das Einzel- und Doppelspiel erarbeitet. Diese werden in einfachen und komplexen Übungsformen sowie dem Wettkampfspiel angewendet.





Basketball

Der Grundkurs Basketball vermittelt und vertieft die fundamentalen Fähigkeiten wie Dribbeln, Passen und Werfen in zunehmend komplexeren Übungsformen und Drills, die verschiedene Techniken (z. B. Passarten, Korbleger, Würfe, Beinarbeit und Finten) mit taktischen Inhalten verbinden. Hierzu gehören zum Beispiel gruppen- und mannschaftstaktische Angriffs- und Abwehrstrategien. Ziel ist es, die Spielfähigkeit sowie kooperatives und faires Verhalten zu fördern.

Als Voraussetzung ist die Beherrschung der grundlegenden Techniken empfehlenswert.

Fitness

Im Grundkurs Fitness erfolgt die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit einem gesundheitsorientierten und leistungsorientierten Fitness Begriff. Inhalte aus den 5 motorischen Komponenten Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination werden erprobt. Zudem findet das Thema Entspannung Berücksichtigung. Fitness ist nicht als Leistungsstufe II belegbar.





Fußball

Im GK Fußball werden sowohl technische (Passen, Schießen, Dribbeln, Ballannahme) als auch taktische Fertigkeiten (Spielaufbau, Umschaltverhalten, Defensive) geschult. In Spiel – und Übungsformen soll die individuelle Leistungsfähigkeit verbessert werden. Ebenso werden Aspekte des Regelwerks als auch Teamfähigkeit und Fair Play thematisiert.

Gymnastik / Tanz

Im Grundkurs Gymnastik/Tanz steht das Bewegen zur Musik im Mittelpunkt. Je nach Schwerpunkt werden verschiedene Tanzstile, gymnastische Grundformen, funktionelle Gymnastik, Körperarbeit oder der Umgang mit Handgeräten (z.B. Band, Reifen) praktiziert bzw. erlernt. Eigene Choreografien werden, häufig in Gruppenarbeit, entwickelt, wobei Bewegung, Musik und Kreativität miteinander verbunden werden.

Vorkenntnisse im Tanzen oder Gestalten sind nicht erforderlich. Entscheidend ist vor allem die Freude an der Bewegung zur Musik.



Handball

Im Mittelpunkt des Grundkurses Handball stehen das Erlernen und Anwenden grundlegender handballspezifischer Grundtechniken (Passen, Fangen, Werfen, Prellen, Finten), taktischer Basiskonzepte (verschiedene Abwehrformationen, Tempogegenstoß oder zweite Welle) sowie das Spielen im Team.

Neben der praktischen Spielfähigkeit werden auch Regeln, einfache individual- und gruppen-taktische Zusammenhänge und Aspekte der Fairness und Kooperation vermittelt. Ziel ist es, Handball als dynamische Mannschaftssportart zu verstehen und im Spiel situationsangemessen handeln zu können.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, Spielsituationen zu erkennen, Entscheidungen zu treffen und diese im Team umzusetzen. Die Leistungsbewertung erfolgt unter Berücksichtigung von Technik, Spielverständnis, Kooperation und Einsatzbereitschaft.

Hockey

Der Grundkurs Hockey richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schülern, die das Spiel erst in der Schule kennengelernt haben, als auch an solche, die es schon seit Jahren im Verein spielen. Traditionell sind letztere in großer Zahl vertreten und unterstützen mit großem Engagement die nicht so geübten beim Erlernen des Spiels. Der Reiz des Hockeyspiels liegt darin, dass der Ball nicht direkt mit der Hand oder dem Fuß, sondern mit einem Schläger gespielt wird. Generell wird Hallenhockey gespielt. Sollte es aber das Wetter zulassen, sind durchaus Einheiten im Feldhockey auf dem Kunstrasenplatz im Gemeindepark möglich. Regeleinschränkungen sorgen dafür, dass auch ohne Schutzausrüstung gespielt werden kann.

[weiter ...](#)

Hockey

Inhalte

- Spielfähigkeit
- technische Fertigkeiten der Ballannahme, -abgabe und -mitnahme
- (allgemeine) motorische Fähigkeiten, v. a. spezifische Kraft, Schnelligkeit, Gewandtheit, Beweglichkeit, Reaktion
- taktische Verhaltensweisen in Angriffs- und Verteidigungssituationen
- wesentliche Spielregeln
- Schiedsrichtertätigkeit



Kung Fu

Im Grundkurs Kung Fu bekommen unsere Schüler*innen die Gelegenheit sich in einer Kampfkunst so zu entwickeln, dass sich ihre Körperbeherrschung, ihre Konzentrationsfähigkeit, ihre Achtsamkeit gegenüber sich selbst und anderen und damit auch ihre Sozialkompetenz verbessert und durch die Erfahrung der (stetig wachsenden) Selbstwirksamkeit, gepaart mit der eben genannten Achtsamkeit, ein gesundes Selbstbewusstsein ausgebildet bzw. unterstützt wird.

[weiter...](#)



Kung Fu

Um bei den Schüler*innen eine stetige Weiterentwicklung in den jeweiligen Übungen, aber auch den entsprechenden Muskelaufbau, die Ausbildung von zweikampfspezifischer Kondition, Koordination, Kraftausdauer, Gewandtheit und Beweglichkeit zu ermöglichen, sind die Unterrichtsstunden i.d.R. wie folgt aufgebaut.

1. Meditation (Atemtechniken)
2. Asana-Programm (Yoga-Asanas)
3. Kion (Grundtechniken des Angriffs und der Verteidigung ohne Partner)
4. Lern- und Übungsphase
5. Schattenkampf
6. Meditation



Leichtathletik

Im Sportkurs Leichtathletik werden technische Fertigkeiten in Lauf, Sprung und Wurf/Stoß vertieft, dies erfolgt in Kombination mit sporttheoretischen Inhalten (Bewegungsmuster, Biomechanik, Trainingslehre, Regelkunde).

Je nach Wetterlage findet der Kurs im Stadion Lichterfelde oder in der Schulsporthalle statt.



Rudern

Der Grundkurs Rudern bietet dir die Möglichkeit, eine vielseitige Ausdauersportart in der Natur kennenzulernen. Du trainierst Kraft, Ausdauer und Koordination, lernst verantwortungsbewusstes Verhalten auf dem Wasser und arbeitest im Team.

Im 1. Halbjahr ruderst du im Gig-4er, im 2. Halbjahr im Einzelboot (Wherry/Skiff). Der Kurs fördert sportliche Leistungsfähigkeit ebenso wie Teamgeist und Selbstständigkeit. Gerudert wird am kleinen Wannsee.

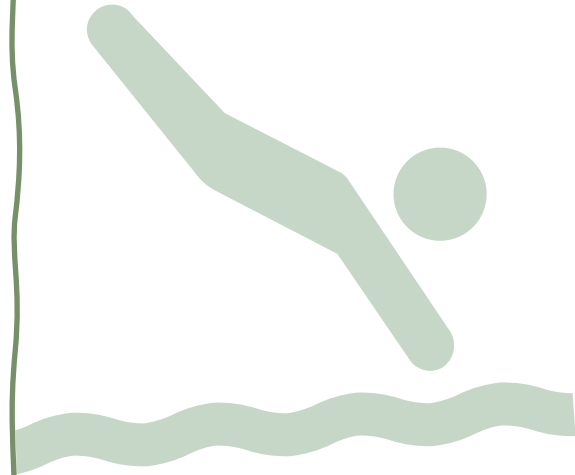
Voraussetzung: Schwimmabzeichen Bronze

Kursbeitrag: 55 € pro Semester (Versicherung & Material)



Schwimmen

Im Schwimmbad an der Finckensteinallee werden die Grundtechniken Brust- und Kraulschwimmen, sowie evtl. Starttechniken geübt und analysiert. Zur Evaluation der Lernfortschritte werden diese Disziplinen im Laufe des Semesters auch auf Zeit geschwommen (50 M /100 M). Zusätzlich gibt es Einheiten zum Tauchen und /oder Aqua Fitness.





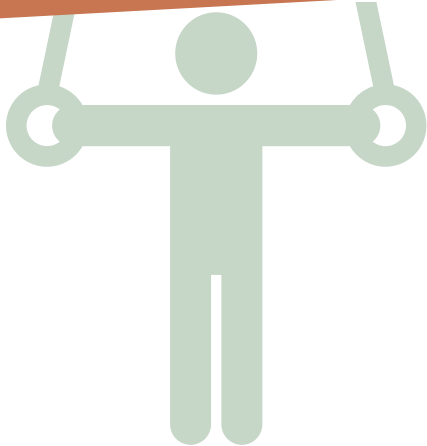
Tennis

Im Tennisclub Lichterfelde '77 erhalten Anfänger:innen und Fortgeschrittene die Möglichkeit, die (Grund-)technik und den Wettkampf des Tennisspiels systematisch und mit Spielfreude zu erlernen. Schläger und Bälle werden gestellt, Umziehen ist vor Ort möglich; bewertet werden die Grundschnitte nach festgelegten Leistungszielen sowie ein Technik- und Taktiktest am Ende des Kurses. Von sehr guten Spieler:innen erwarten wir die Mitarbeit in den Trainingseinheiten, um das individuelle Leistungsniveau der Anfänger:innen weiterzuentwickeln — die Plätze sind begrenzt.

Tischtennis

Im Grundkurs Tischtennis werden die Grundtechniken der Sportart erlernt und verbessert. Neben den Grundschlägen Konter, Schupf und Topspin werden auch die Handlungsschnelligkeit sowie eine sinnvolle Bein- und Fußarbeit geschult. In unterschiedlichen Spiel- und Turnierformen kommt auch der Spaß am Tischtennis nicht zu kurz.





Turnen

Im Grundkurs Turnen setzen sich die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit unterschiedlichen Geräten aktiv mit ihrem Körper auseinander. Dabei erleben sie ihren Körper in verschiedenen Raumlagen und sammeln vielfältige Erfahrungen in Bezug auf Schwerkraft, Gleichgewicht und Höhe. Für das erfolgreiche Ausführen turnerischer Bewegungen sind neben Kraft und Beweglichkeit insbesondere ausgeprägte Fähigkeiten zur Gleichgewichtskontrolle und räumlichen Orientierung von zentraler Bedeutung.

[weiter ...](#)

Turnen

Inhalte

- Stützen, Handstehen, Drehen, Rollen, Überschlagen, Balancieren, Schwingen, Springen sowie Partner- und Gruppenakrobatik
- Dehnfähigkeit, Schnellkraft, Haltekraft, Körperspannung, Gleichgewichtsfähigkeit, Rhythmusfähigkeit sowie Entspannungsfähigkeit
- Helfen und Sichern
- turnspezifische Kraftausdauer
- harmonische muskuläre Ausbildung für den gesamten Körper
- individuelle Beweglichkeit unter Vermeidung muskulärer Dysbalancen

Volleyball

Inhalte des Grundkurses Volleyball sind technische Fertigkeiten in den Grundtechniken (oberes und unteres Zuspiel, Aufschlag von unten und oben, Angriffsschlag, Block und Feldabwehr), sowie taktische Verhaltensweisen für das Spiel auf dem Klein- und Großfeld (2:2 bis 6:6). Im Sommerhalbjahr kann mitunter auch Beachvolleyball thematisiert werden.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Christian Achtmann

Barbarastraße 9

12249 Berlin

E-Mail: leitung@beethoven-gymnasium.eu

Telefon: 030 / 76 89 05 30

Fax: 030 / 76 89 05 41

Layout:

Linnea Schramm

E-Mail: l.schramm@beethoven-gymnasium.eu

Inhalte:

Verantwortliche der Fachbereiche

Aktuell gültige Rahmenlehrpläne Sek II des Landes Berlin

Broschüre: Auf Kurs zum Abitur (2025), Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie